

Viel Lärm um nichts!

Autor(en): **Boscovits, Fritz**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **45 (1919)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

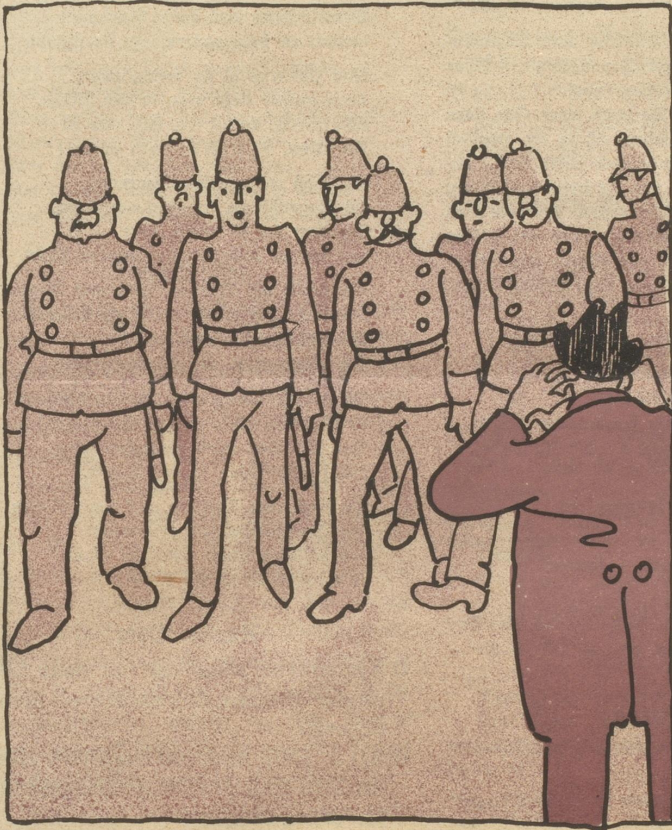
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

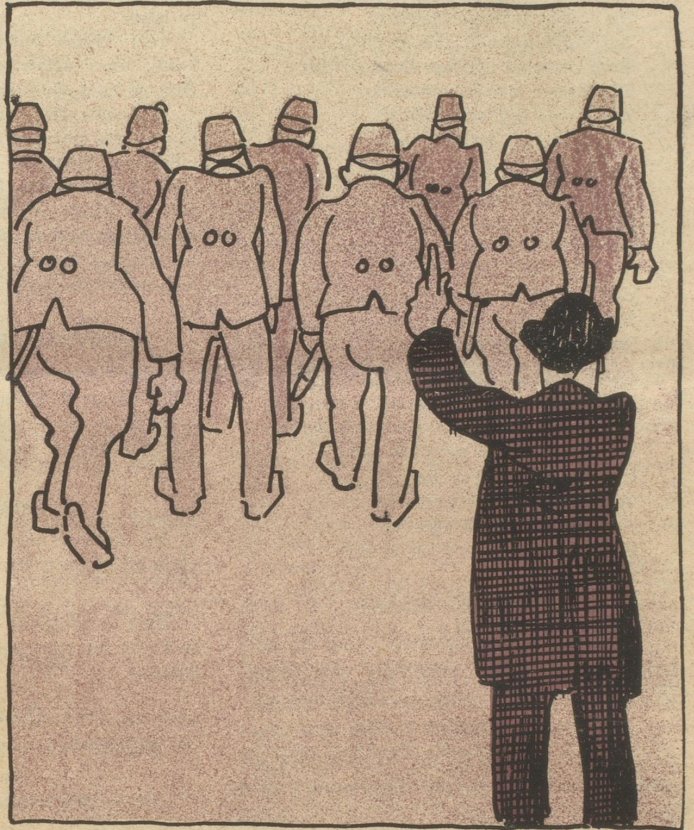
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ziel Lärm um nichts!

(Zeichnung von S. Boacoola, Zürich)



Parole war: Kofa zuliab
Sei auch bei uns etwas Betrieb!
Bald kam die Polizei daher.
Das giftete den Künig-el schmer.



Freund Traber tröstelte den Mann:
„Ich tu', was ich nicht lassen kann!
Ein Wink von mir — und eins, zwei, drei,
Verschwunden ist die Polizei!“



D'rob hoch erfreut, zog man zu Wpß,
Befreiend ihn aus dem Verließ.
Er aber dankte nicht einmal
Und meinte, 's mår' doch ein Skandal!



Allein der Glaser war entzückt,
Als er den Scherbenberg erblickt.
So endete der jüngste Streich:
Der nächste aber folgt sogleich!